

# Der Tagesprophet

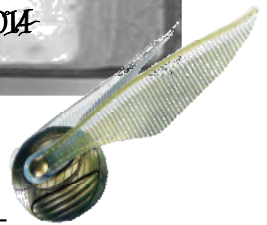


\* news \* news \* news \* frisch \* frei \* frech \* fokussiert \* furios \* news \* news \* news \*

Der einzige wahre Berichterstatter des Zauber Schlosses

Ausgabe 08 - 08. Februar 2014

## QUIDDITCH-DAY



**ENDLICH...!!!** Das ganze Jahr warten die Meisten von uns auf diesen Tag! Die normalen Gesetze scheinen außer Kraft gesetzt. Sogar die Vorschriften für die Schuluni-



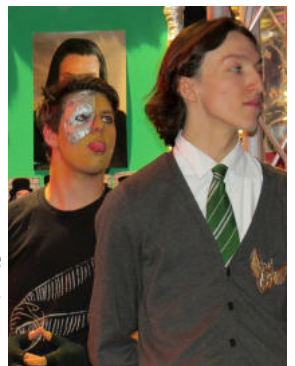
formen wurden heute gelockert. Schon am Morgen war in der Großen Halle die fantastische Stimmung bemerkbar. Die Häuser-tische standen wild durcheinander - ein Tribut an dieses Ereignis. Sollte damit doch Zusammenhalt und Fairness ausgedrückt werden. Als das Sprechende Bild heute wieder singender Weise den gestrigen Tag zusammenfasste, tanzten die Schüler ausgelassen auf den Tischen (!). Als Quidditchstar Wyatt Forbes den Pokal in die Halle brachte, jubelten alle los. Der ist aber auch schick. Der Pokal... Ja, der Wyatt auch. Der 1. Schiedsrichter in diesem Jahr war Prof. Venatorius, 2. Schiedsrichter Prof. Slug-

horn, Prof. Polymeter stellte sich als Torrichter zur Verfügung und Wyatt hatte als Quidditchverantwortlicher natürlich die oberste Leitung. Bei der Verlosung kamen folgende Partien zustande: bei den 8-13 jährigen 1. Runde Hufflepuff~Gryffindor (20:60), somit also auch noch Ravenclaw~Slytherin (100:30). Bei den 14+ jährigen wurden Slytherin~Hufflepuff (80:40) und Gryffindor~Ravenclaw (180:10) ausgelost. Somit standen bei den „Kleinen“ Gryffindor~Ravenclaw (20:80) und bei den „Großen“ Gryffindor~Slytherin im Finale. Bei den Großen gab es beim Spiel um den 3. Platz eine riesige Überraschungen. Die Teams mischten sich und so spielte Ravlepuff~Ravlepuff. Wer jetzt den 3. Platz belegt? Keine Ahnung. Huffleclaw? Bei den Kleinen wurde Slytherin 3. durch einen 120:80 Sieg gegen Hufflepuff.



Den Pokal holte sich dieses Jahr bei den 8-13 jährigen die Mannschaft der **Ravenclaws** und bei den 14+ das Haus **Slytherin**.

Wermutstropfen: bei Gryffindor gab es einen Verletzten, ausgerechnet Quidditchkapitän James V. Krum

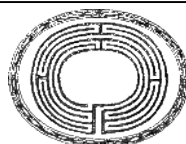


Schnatzi-Schnatzi verhöhnt den Lakaien Rosewoods

### Der Honigtopf

Leckereien aller Art in der Winkelgasse No. 6

Schokofrösche, Tausendfüßler, Eismäuse, Zauberhutkekse, lachende Lutscher, Lakritzschnapper, tanzende Haie und und und... YUMMIE





# A llgemeines aus aller Welt

## Sensation in Frankreich

### Bezoarstein mit Pissoirstein verwechselt

Ballainvillier Dank eines Druckfehlers hat am Donnerstag die erste Untersekretärin des französischen Zaubereiministers Madeleine Leclance in Ballainvillier (Frankreich) einen Pissoirstein mit einem Bezoarstein verwechselt. Anstatt in dem Rezept von zwei Bezoarsteinen zu schreiben, wie es der Herausgeber Arsenius Bunsen bezweckte, war dem Verlag bei der Beschreibung des Bezoars ein Druckfehler unterlaufen, sodass die Anweisung „[...] einen Bezoarstein hinzufügen und siebenmal nach rechts rühren. Dann den anderen Pissoirstein hinzufügen und [...]“ lautete, wie ein Sprecher zum Missbrauch von Muggelartefakten gestern mitteilte. Die Frau kam mit schweren Vergiftungen in das Sankt Mungo Hospital für magische Krankheiten.

### Schnarchkackler haben das Schnarchen verlernt



**Orange** In Orange (Frankreich) kam es am Donnerstag zu dem Gerücht, die Schnarchkackler hätten das Schnarchen verlernt. Die Nachricht hinterließ große Aufruhr unter

den Schnarchkacklerfans, bis schließlich vermutet wurde, dass es sich bei dem Gerücht nur um einen Jungenstreich handelte. Die Abteilung zur Führung und Aufsicht magischer Geschöpfe ermittelt noch.

### Peinlicher Unfall beim Einspülen

Am Donnerstag kam es im Zaubereiministerium zu einem peinlichen Unfall beim Einspülen. Ein Mann trat entgegen der Warnungen seiner Kollegen mit gezücktem Zauberstab in eines der

Eingangsklos und versuchte, sich einzuspülen. Als er jedoch im Zaubereiministerium ankam, befand er sich kopfüber im Kamin hängend wieder. Sein Unterleib war währenddessen in der Toilette zurück geblieben und suchte verzweifelt und blutend, wieder auf die Füße zu kommen und seinen Oberleib zu finden. In seiner verzweifelten Situation fing der Mann an zu schreien, und machte so den Gastminister aus Brasilien auf sich aufmerksam.

Nach vier Minuten gelang es Auroren des magischen Unfallkommandos, den wieder im ganzen Stück zusammengeflückten und erschöpften Mann zu bergen. Sein gewagtes Unterfangen hatte eine Änderung des Regelwerks beim Einspülen zur Folge.

## Die neuste Mode



Der bekannte Modedesigner Sei Schick hat am Donnerstagmorgen wieder die neuste Mode bekannt gegeben. Für die Damen rate er kurze, aus Kamelwolle gemacht, hellblaue Röcke, die bei jedem Schritt sangen und dazu eine Art weiße Weste, die den Wunschduft wiedergeben. Für die Herren seien eher seine neuste Erfindung, in Flammen aufgehende Umhänge, die falsche Galeonen werfen, das Richtige. Er selber trüge so einen und dieser habe ihm bislang nur Glück gebracht.





## Höllpapier

Als ich gestern zufällig im Slytherin-Gemeinschaftsraum war, fiel mir auf, dass sich der Quidditchkapitän des Hauses, Michael Darby, ein wenig merkwürdig verhielt. Alles, was ihm frisch vor die Nase kam, wurde begeistert bewundert. Erst dachte ich, dass das an der Nähe zum Labyrinth liegen würde, aber heute früh wurde ich aufgeklärt, was wirklich dahinter steckte...



Omni Lovegood und Kenny Simmons hatten mehrere Papierstücken aus dem Labyrinth mitgehen lassen. Zufällig entdeckten sie, dass sich die Gefühlsbeschreibungen, die sie auf den Zetteln notierten, auf die Personen übertrug, denen sie diese Anhefteten. Bei Michael Darby war es - leicht zu faszinieren. Kein Wunder, dass ihm meine Nase so gefiel. Das ist ja durchaus noch harmlos und ehrlich gesagt ein wenig lustig. Andere bekamen Zettel ab, wie sich auf dem Boden wälzen vor Lachen. Nein, da ist kein Spaß mehr erkennbar. Die Schülersprecher Abby und John meldeten dies der Schulleitung und Prof. McEnroy lieferte die Beweise dafür. Das konnte nur eine harte Strafe nach sich ziehen, auch wenn die beiden reumütig die restlichen Blätter abgaben und uns versicherten, dass sie niemandem schaden wollten.

Da das Schuljahr bald zu Ende ist, müssen sie in den ersten zwei Ferienwochen in den Eulenturm und Lucius Malfoy unterstützen bei der Pflege der Tiere. Sie müssen diese füttern und die Exkrememente beseitigen - ohne Zauberei.

## Die Fortsetzungsgeschichte

Mit ihren Gedanken beschäftigt, nahm sie eine leise Stimme wahr. Wie befohlen richtete sich die Hexe auf, ohne ihren Stab aufzuheben. Die Stimme rief sie zu sich in die Wolke. Ihr kam die Stimme sehr vertraut vor. Keines weiteren Blickes schritt sie in die Wolke hinein. Kaum hatte sich ihr letztes Haar in der Wolke befunden, fielen ihr die Worte ihrer Mutter ein. „Das meinte sie damit.“, dies waren ihre letzten Worte, als sie zu Boden sank und ihren letzten Atemzug aushauchte.

Er hatte ihr Herz als Lohn bekommen und ihr die Fähigkeit zu Lieben gestohlen. Durch den Fluch belegt, geisterte die Hexe in allen Nächten, umhüllt von einer Wolke aus Rosenduft durch das Land und bestrafte jeden Zauberer, der sie ablehnte und seinen Zauberstab gegen sie erhob. Der Hass und Zorn der Zauberstabsmacherin war in ihm gespeichert und erfüllte fortan das Herz der Hexe. Es war zu spät. Kein Entkommen mehr, kein Neuanfang mit Liebe und Tochter war mehr möglich. Ohne dass es jemand bemerkte, verstarb die Hexe hoch oben auf dem Berg und wurde von dem See in die Tiefe gezogen, der sich danach auflöste.

Einsam und verlassen blieb der Zauberstab aus Rosenholz auf der Spitze des Berges zurück.

~ ENDE ~

Das war die Geschichte  
**„Der Zauberstab aus Rosenholz“**  
 von Astoria H. Malfoy





### Renly Baratheon - der graue Drache

Habt ihr es schon mitbekommen? Wir haben einen Formwandler im Hause! Renly ist tatsächlich ein Drache - ein großer Urdrache. Da seine Mutter ein weißer und sein Vater ein schwarzer Drache waren, ist aus ihm ein grauer geworden. Leider kann er sich in der Großen Halle nicht voll entfalten, da er die Halle größentechnisch sprengen würde. Und ob ihr es glaubt oder nicht - er ist fast 92 Jahre alt. Bei Drachen ticken die Uhren halt ein wenig anders. Bevor er ans Zauberschloss kam, besuchte er die extrem exklusive „Black Thrones Akademie“. Das ist eine Schule in der Nähe Londons für magische Wesen mit besonderen Eigenschaften. Er ist übrigens der Sohn des derzeitigen Rektors dieser Schule. Bereits seit Jahrhunderten stellt seine Familie diesen Posten an der Black Thrones Akademie. Renly kommt also aus sehr reichem Hause und mag Rugby. Er spielte an seiner alten Schule auf der Position des Verteidigers. Nun ist er hier, um viel über das Zaubererhandwerk zu erlernen. Er hilft in der Bibliothek mit, weil er dort direkt an der Quelle des Wissens ist. Renly freut sich, dass der Hut ihn in das Haus Slytherin geschickt hat, da er von seinen besten Freunden, George Rookwood und Gromis McAngius, nur Gutes darüber gehört hat.



### Wanda White - Fröhlich, Frech und Frisch

Die mit ihren 16 Jahren mit Abstand jüngste Professorin des Zauberschlosses unterrichtet ab diesem Jahr „Irische Tänze“. Ursprünglich erlernte sie die klassische, schottische Tanzkunst bei Miss Wiss. Nach einem verheerenden Gnombiss übernahm sie ihre Assistenz und leitete die Stunden mit ihr gemeinsam. Jedoch reichte ihr das auf Dauer nicht. Sie entdeckte ihre große Leidenschaft für die eher volkstümlichen irischen Tänze, die zum einen deutlich geselliger sind und auch eine bedeutend längere Geschichte aufweisen. Die geplante Teilung der Unterrichte führte zu einer immensen Auseinandersetzung zwischen ihr und ihrer Lehrerin. Dem Wunsch nach getrennten Räumen wurde seitens der Schulleitung nicht nachgegeben. Jedoch wurde nach einer Einigung über die Unterrichtszeiten auch wieder Frieden zwischen den beiden Frauen erreicht. Dies ist für Wanda von großer Bedeutung, da sie eine enge Bindung zu Miss Wiss hat.



Wie wir in einer der letzten Ausgaben berichteten, sucht die **Zauberschule in Salem** derzeit noch einen neuen Schulleiter. Da **Prof. Rosewood** hier für einige Stunden üben „durfte“, sah sie da wohl ihre Berufung und auch ihre Chance. Sie hat eine Bewerbung nach Massachusett geschickt. Na dann drücken wir ihr mal ganz doll die Daumen!!!



website der Zauberschule - [www.daszauberschloss.com](http://www.daszauberschloss.com)





### Gryffindor - wo Tapferkeit und Mut regiert

Heute berichte ich euch exklusiv aus dem Gryffindor – Gemeinschaftsraum.

Ich gehe rein und es kommt mir eine Woge Freundlichkeit entgegen.

Alles ist in den Hausfarben. Wie ein Feuer, das alle Gryffindors zusammenschweißt. Der Raum wirkt durch die vielen Fotos sehr familiär. Um den Hauslehrertisch stehen mehrere Stühle herum, die einen zum Sitzen einladen. Zwar ist die Pinnwand etwas chaotisch, trotzdem immer auf dem neusten Stand. Alle gehen freundlich miteinander um. An dem einen Tisch lernen sie zusammen für die Prüfung, am anderen spielt man Schach. Es herrscht Kuschelatmosphäre. Jeder ist nett zu jedem. Durch das Fenster scheint die Sonne und spendet wunderschönes Licht. Alles wirkt freundlich und groß.

Wenn ich dem Raum eine Note geben würde, wäre diese Ohnegleichen. Ich bedanke mich bei den Rotgoldenen für ihre Gastfreundschaft!

### Warten und Bangen

Die Anspannung vor dem ZAG-Prüfungsraum war nur allzu deutlich. Die Meisten beteten stumm, doch andere waren noch zu einem Interview bereit. „Es wäre schön blöd, wenn man die Prüfungen nicht bestehen würde, weil die nächsten Prüfungen ja erst in einem Jahr wieder wären und das ist doch schon eine ziemliche lange Wartezeit.“, so ein junger Ravenclawschüler. Desweiteren wären mehrere Räume für die Prüfungen erwünscht, sodass die Wartezeit nicht mehr ganz so drastisch sei. Die Fragen dagegen waren für viele knifflig und auf jeden Fall schwieriger als im letztem Jahr. Umso glücklicher schauten die Gesichter aus, nachdem sie von dem erhofften Ergebnis erfuhr. „Mein Herz klopfte und die Spannung ist merklich. Und die ganze Zeit wartet man auf die Nachricht. Derundder hat bestanden“, so Jason Finnigin, ein Gryffindorschüler, der ebenfalls Prüfung macht. Nach den ersten beiden Stunden war auf jeden Fall schon eine steigende positive Bilanz zu verzeichnen. Am Abend des Tages wurden dann die glücklich-bestandenen Prüflinge mit Urkunden ausgezeichnet. Am Sonntag werden in der Mittagspause feierlich die Urkunden für die bestandenen UTZs in der Großen Halle überreicht.

### Slytherin- familiär oder stolz

Gedämpftes weißes und gelbgrünes Licht von den Deckenlampen empfängt die Besucher im Slytheringemeinschaftsraum. Die Gesichter der anwesenden Schüler sind von dem umherliegenden Kerzenlicht schwach angeleuchtet und auch ein Kronleuchter mit rötlichen Flammen verfeinert die ruhige Atmosphäre im Raum. Die Stimmung ist entspannt und sobald jemand einen Rat braucht, sind sofort mindestens fünf hilfsbereite Schüler zur Stelle. In den Vitrinen stehen kostbare Gegenstände und ein alter Kamin, der höchstwahrscheinlich mit Flohpulver verwendet wird, sowie alte Reliquien im ganzen Raum weisen auf das fortgeschrittene Alter des Hauses und seinen Stolz hin. Hinten im Raum befindet sich der Hauslehrertisch mit einigen verzierten Truhen und dem Hausbuch und als Unterstützung der hausinternen Chorleiterin Silva Belaqua ein Klavier, das gerne in Anspruch genommen wird. Die Atmosphäre ist entgegen der Erwartung freundlich, solange kein anderes Haus auf die Idee kommen sollte, den Raum zu betreten. Ein Schachspiel und ein paar andere ausgefeilte Spiele sowie ein mit Knabberzeug und Trinken bestückter Tisch stehen immer für Besucher bereit. Trotz dieser freundlichen Aura, zeigt der Raum noch in vielen kleineren Merkmalen den Stolz, den es in sich trägt.

### Teebeutel Tag - wir sind eine Gemeinschaft!

Gestern war Quidditch. Viele Emotionen, Zusammenhalt und Freundschaft! Um dies zu stärken gab es gestern ebenfalls den TEEBEUTEL TAG! Fast jeder hat mitgemacht. Es gab Teebeutel mit den verschiedensten Gerüchen und Geschmackssorten. Auch die Häusertische wurden durcheinander gestellt.

Endlich wurde wieder klar, dass wir eine Gemeinschaft sind, dass wir alle zusammen gehören und das kein Haus besser ist als das andere. Hier und da wurden Teebeutel verteilt, aber auch mit Freuden angenommen. Auch manche von den Lehrern trugen welche... wir sollten morgen vielleicht den TEE – TRINK – Tag einrichten. Es sind nämlich viele Beutel übrig.





### WILD MIX



Letztes Wochenende war **Pete Robert Parkinson** übrigens kurz zu Besuch bei Molly in der Medienarena. Lange konnte er

nicht bleiben - jetzt wo er neben Wyatt Forbes, Jäger, bei „Pride of Portree“ als Treiber spielt. Obwohl er jetzt so einen tollen Job hat und sein Hobby zum Beruf machen konnte, vermisst er das Zauberschloss sehr. Er wünscht seiner **Cousine Kat** viel Erfolg und hofft, dass sie die Ehre der Parkinsonfamilie nicht in den Dreck zieht.



In der „Chipie“, der Prominews-Zeitung, lag für Jale den Pan, ein Hornschmuckstück bei.

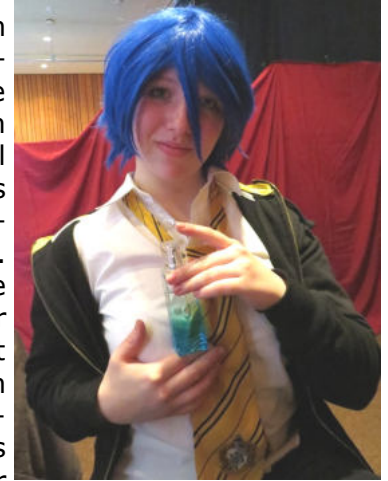
Total stylisch und hipp.

So sollte sich doch endlich ein paarungswilliger Pan für sie finden lassen.

Zu Beginn des Schuljahres schien sich unser Zauberschloss einen Scherz mit Prof. Rosewood zu erlauben. Wann immer man ihr Bild in der Großen Halle aufhängte, änderte es sich sofort. Aber mal ehrlich - das hier ist mit Abstand das Schönste gewesen und wurde ihrer Person absolut gerecht :p



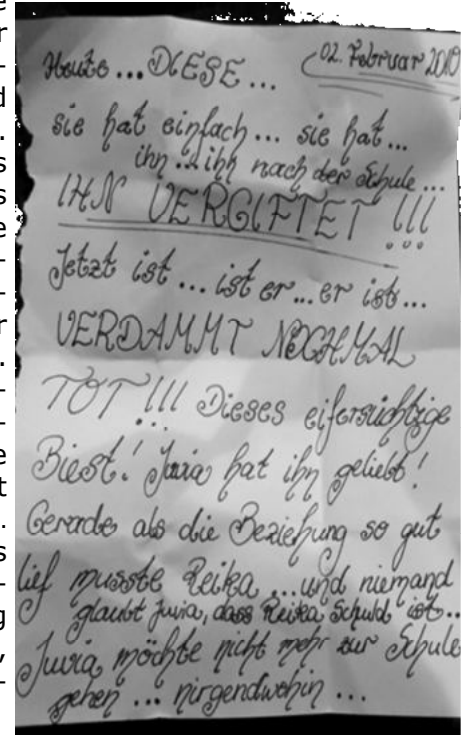
### Juvia Scarlet



Lasst euch nicht von ihrer Haarfarbe abschrecken, die Hufflepuff-Schülerin ist eigentlich total nett. Sie kommt aus einer sehr alten Alchemistenfamilie. Ihre Mutter hatte während der Schwangerschaft mit einigen Tränken experimentiert, wobei irgendetwas schief ging - daher

das schicke Blau. Sie hat diese Leidenschaft für Zaubertänke mit in die Wiege gelegt bekommen und probiert auch selber die unmöglichsten Mischungen aus. Dafür sucht sie jederzeit noch Versuchskaninchen. Wenn sich niemand freiwillig zur Verfügung stellt, sucht sie sich auch schon mal heimlich einen Probanden aus. Wenn ihr einen Zaubertank braucht, könnt ihr sie ansprechen - sie hat immer welche parat. Natürlich auf eigene Gefahr. In 10% der Fälle wirken die Tränke auch so, wie man es gern hätte. Sie

braut unter anderem Liebestränke und Felix Filicis. Bevor sie ans Zauberschloss kam, besuchte sie eine östliche Zauberschule für Zaubertänke. Aus ganz privaten Gründen möchte sie dort nicht mehr hin... könnte das mit dem Tagebucheintrag zu tun haben, der hier abgebildet ist?





## Prof Delacour

### Auf der Suche nach dem Traummann

Nur der Tod ist nicht von der Aussprache eines Zaubers beeindruckt. Die anderen rund zwanzig Schüler im Raum hingen jedoch wie in jeder Stunde von „**Zauberspruchkunde**“ an den Lippen von Prof. Delacour. So erfuhren sie nicht nur von der verschiedenen Aussprache bestimmter Zauber und dem „Internationalen Prüfungsamt für magische Aussprache“ (IPA), sondern bekamen sogar im Praktischen wie beim Nachsprechen der verschiedenen Aussprachevokalen und Zaubersprüche das Thema Zaubersprachausssprache näher gebracht. Am Ende der Stunde spielten sie sogar einige Realfälle nach und erprobten, ob sie bereits die richtige Aussprache gelernt hatten. Nur der in der Mitte der Stunde vorbeischauende Tod schien die traute Atmosphäre ein wenig zu unterbrechen und brachte Prof. Delacour mit jeder Bewegung aus dem spannenden Thema zu einem Griff zum Zauberspruch. Erst als der Tod wieder den Raum verließ, schien sich die Atmosphäre wieder zu entspannen.

Prof. Delacour unterrichtet dieses Jahr das erste Mal im Zauberschloss, vorher jedoch war sie bereits in Ausbildung und später auch Professorin in Beauxbaton. In einem Interview nach dem Unterricht berichtete sie ein wenig von sich. Sie stamme aus Paris und käme zum Zauberschloss, um ihre Sprachkenntnisse zu verbessern, das Land zu erkunden und vor allem ihren Traummann zu finden. Aus diesem Grund sei sie bereits in Prof. Austens Unterricht für „Liebeszauber und Verführungskunst“ gewesen und habe bereits eine Liste mit Wünschen für einen möglichen Traummann und ein Bild von sich dazu in ihrem Unterrichtsraum zu hängen. Um sich mit den Schülern verständigen zu können, verwendet sie einen „Sermo Patrius“, mit dem sie für rund dreißig Minuten mit ihrem Gegenüber sprechen kann. Durch den Zauber würde sie bereits einiges der deutschen Sprache erlernt haben, so die Professorin.

„Zauberspruchkunde“ wird abwechselnd mit „Muggelkunde“ von Professor Lovegood in Raum 314 ab sechs Jahren unterrichtet und wird für ein Empfehlungsschreiben UTZ in Magischer Kommunikation benötigt.

## Ravenclaw-Vertrauensschüler

### April Lankford und Zara Montrose

**April Lankford** ist 16 Jahre alt. Dieses Schuljahr ist ihr erstes auf dieser Schule und das erste mal, dass sie überhaupt eine Schule besucht! Das liegt daran, dass ihre Eltern immer auf Reisen waren und sie natürlich mit ihnen. So kam sie fast überall auf der Welt herum. Zu ihren Lieblingsorten gehört unter anderem Paris. Sie freut sich sehr, dass sie solch eine wichtige Aufgabe für ihr Haus Ravenclaw übernehmen darf.



**Zara Montrose** ist 17 Jahre alt und bereits zum 2. Mal Vertrauensschülerin. Sie selbst bezeichnet sich als nett und hilfsbereit. Bei Fragen und Problemen könnt ihr jederzeit zu ihr gehen. Auch wenn ihr einfach nur Bock habt zu quatschen.

## Reinblut und Handlanger?

### Xaylan Rejkiku

Die neue Slytherinschülerin besucht ab diesem Jahr unsere Schule und erneuert in unseren heiligen Hallen ihr Diplom. Als gebürtige Russin verbrachte sie ihre bisherige Schullaufbahn auf der Dunkelmagischen Universität St. Petersburg. Ähnlich wie ihre Eltern ist auch sie sowohl schwarzmagisch als auch reinblütig und empfindet darauf einen pathologisch, übermäßigen Stolz. Eine besondere Faszination geht für sie vor allem von der Macht aus, die die dunklen Mächte verströmen. Jedoch hütet diese Slytherin wie aus dem Bilderbuch ein dunkles Geheimnis.

Sie soll gerüchteweise Filchs linke Hand sein und ihm bei seinen Hausmeistertätigkeiten helfen. Wie kann es sein, dass ein so stolzes REINBLUT es nötig haben kann, einem Sqibb nachzuräumen? Ist dieses ehrenwerte Haus noch das was es einmal war oder ist all der Stolz nur noch ein Abklatsch vergangener Zeiten? Cat Livingston





## INTERESSANTE MUGGLEEVENTS

### Mittelalterlich Phantasie Spectaculum

Das größte reisende Mittelalter Kultur Festival der Welt, kurz MPS genannt, ist von Ende April bis Anfang Oktober an fast jedem Wochenende mit bis zu 2500 Mitwirkenden und mit bis zu 1000 Zelten, Ständen und Installationen in ganz Deutschland unterwegs, um die Gäste in die phantasievolle Welt des Mittelalters zu entführen. Das MPS steht für eine einmalige Festivalatmosphäre mit einem phantastischen und facettenreichen Unterhaltungsprogramm und vielen Handwerkern, Händlern und Heerlagern.

Das MPS verzaubert seit 21 Jahren die Massen an Mittelalter- und Phantasiefans mit Feuershows, die man nirgends anders erleben kann, einem eigenem Geldsystem, Ritterturnieren und einem einmaligen Pestumzug, der die Nacht in eine schaurige Stimmung hüllt.

Natürlich steht aber auch die Musik im Vordergrund. Mit Mittelalter-Musikgrößen, wie: Saltatio Mortis, Rapalje, Feuerschwanz, Duivelspack, Metusa, Cobblestones, Corvus Corax, Cultus Ferox, Das Niveau, Dunkelschön, Elmsfeuer, Fejd, Fiddlers Green, Knasterbart, Letzte Instanz, Mr. Hurley & Die Pulveraffen, Nachtgeschrei, Omnia, Satolstelamanderfanz und Tanzwut. Auf viele Bühnen wird es nie langweilig, erst recht nicht zu Höhepunkten wie dem Mitternachtskonzert.

Eine unglaubliche Stimmung erwartet euch dort und ist sehr zu empfehlen.

mehr auf: [www.spectaculum.de](http://www.spectaculum.de)

### Zum Germanen

Mittelalter-Markt: nächster Termin 12.-13.04. Hermann-Hesse-Str. 82, 13156 Berlin, Nähe S-Bahnhof Schönholz

Hier treffen sich Schau-Kämpfer, Heerlager und Händler!

Sie zeigen euch die wunderbare Welt der Wikinger. Es werden Handwerke, Schaukämpfe und das Mittelalterliche Leben gezeigt. Beide den Klängen von „Corvus Corax“ kann man über den Markt schlendern, stöbern und allerlei Dinge entdecken.

mehr auf: [www.zum-germanen.de](http://www.zum-germanen.de)

### Quasimondo – der Dämon aus dem Labyrinth!

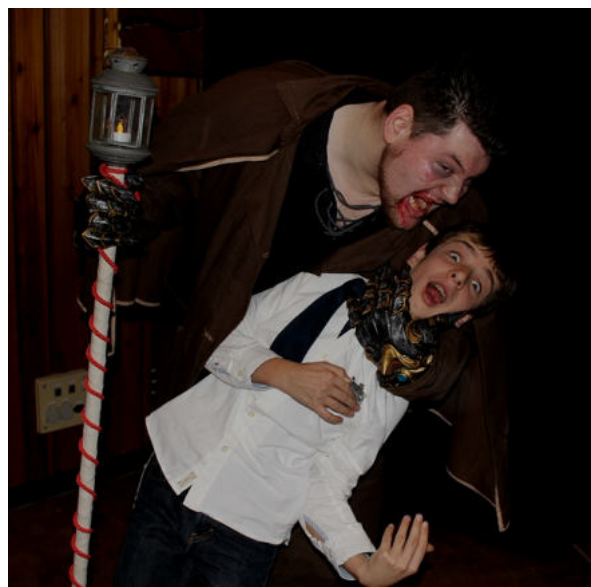
Ich nahm gestern an einer Führung durchs Labyrinth teil und es fehlte ein Gruppenführer. Erst waren alle etwas ratlos, bis eine grauenhafte Stimme aus dem Labyrinth kam. Ein riesiger Mann in einer braunen Kluft und blutverschmiertem Mund kam aus einer Geheimtür. Er hatte einen Laternenstab und bat an, uns durchs Labyrinth zu führen. Uns blieb nichts anderes übrig und so stiegen wir in die Tiefen des mysteriösen Labyrinth. Es war grauenvoll! Dunkel stickig und Quasimondo, der übrigens der Cousin des bekannten Quasimodos ist, führte uns sicher. Nur, dass er sich vor seinem Spiegelbild fürchtete... Als wir am Ende der Führung waren, kam Mr. Fu die Wendeltreppe herunter gestürzt. Er rief etwas von einem Dämon und zeigte mit dem Zauberstab auf unseren Führer. Dieser wich erschrocken zurück und rief: „Ich habe schon seit Ewigkeiten keine Schüler mehr gefressen“

War da Blut an seinen Zähnen? Etwa von einem unserer Schüler?

Wir werden es wohl oder übel nie erfahren, denn Chai Fu und ein paar andere schwarze Gestalten verbannten ihn wieder zurück in das Labyrinth.

Hiermit spreche ich ein großes Lob und einen großen Dank an ihn aus!

Was wäre nur passiert, wenn Quasimondo weiter frei herumgelaufen wäre...?





## Horoskope für 08.02.2014

**Greiff** (21.03.-19.04.) Die Überholspur ist für dich reserviert! Bis zum Ende der Zauberschlosswoche bist du ein Glückskind! Im nächsten Jahr wirst du um die Position kämpfen müssen. Die Konkurrenz schläft nicht.

**Drache** (20.04.-20.05.) Saturn ist schuld, wenn du gerade reizbar bist! Versuch mit Humor und Selbstironie dagegen anzugehen. Das hilft vorübergehend.

**Phoenix** (21.05.-20.06.) Das Kriegsbeil ist begraben! Streitigkeiten und Stress kannst du in den nächsten Tagen besonders gut aus der Welt schaffen. Das wird eine richtig entspannte Zeit mit genialen Freunden.

**Basilisk** (21.06.-22.07.) Sei jetzt absolut ehrlich! Alles andere wird in diesen Tagen nur schaden. Ein schulischer Konflikt könnte sich durch eine Lüge nämlich noch verschlimmern.

**Einhorn** (23.07.-22.08.) Bloß keine Panik! Eine unerwartete Neuigkeit haut dich wahrscheinlich erst mal aus den Socken! Mit guten Nerven überlebst du aber auch diesen Looping. Geh mal auf Abstand und überlege dir eine neue Strategie.

**Sphinx** (23.08.-22.09.) Alles oder nichts! Du gehst aufs Ganze und scheust dabei kein Risiko. Das verschafft dir Respekt! Jetzt musst du es auch durchziehen und cool bleiben.

**Eule** (23.09.-22.10.) Die nächsten Tage laufen sicherlich super – Du bist gut drauf und hast wahnsinnigen Spaß mit deinen Freunden! Ihr versteht euch so gut wie lange nicht mehr und deine Ideen kommen gut an.

**Knallrumpfiger Kröter** (23.10.-21.11.) Der Stress scheint kein Ende zu nehmen! Mars lässt die Wände wackeln und Merkur weckt deinen Widerstand. Keine einfache Zeit! Dein Trost – auch diese Phase geht vorbei. Ein Traum könnte bald Wahrheit werden.

**Zentaur** (22.11.-21.12.) Mobbing-Opfer wird es leider immer geben. Du kannst froh sein, wenn du nicht dazu gehörst. Aber setz dich für diejenigen ein, die darunter leiden. So tust du etwas Gutes und fühlst dich gleich besser!

**Troll** (22.12.-19.01) Manchmal bist du ein richtiger Troll! Du kannst dich nicht entscheiden und bist hin- und hergerissen, weil du es allen recht machen willst. Achte auf die Gesten und Blicke auf dem Schulhof!

**Nixe** (20.01.-18.02.) Deine Fantasie ist gefragt! Du bist hier auch deshalb so beliebt, weil du ungewöhnliche Ideen hast! Absolut genial!

**Kobold** (19.02.-20.03.) Jemand teilt dein Interesse an ernsten Themen. Ein paar spannende Gespräche erwarten dich in den kommenden Stunden. Jemand beobachtet dich dabei und kommt dir immer näher...

## Arithmantik

### Kawoosh

Wahrscheinlich wirkt Kawoosh sehr mysteriös und geheimnisvoll und genau das stimmt auch. Was er uns zeigt ist ein Wesen, das sehr scharfsinnig ist und an allem Mystischem interessiert ist, außerdem auch mal ernst. Er hat Spaß an harter Arbeit und nimmt gern Herausforderungen an. In Wirklichkeit, so belegen es die Zahlen, besitzt er eine gute Vorstellungskraft und ist sehr nett und kreativ. Zu seinen Eigenschaften gehören Harmonie, Frieden und Loyalität. So kann er auch gefährlich werden, geraten seine Verbündeten in Gefahr. Auch das er launisch sein kann, lässt darauf schließen, dass man sich nicht mit ihm anlegen sollte. Dies wird auch durch seine Gefühlswelt bestätigt, Sturheit und Misstrauen sind dort zu finden und Wutausbrüche kommen nicht überraschend. Doch auch Zuverlässigkeit und Bodenständigkeit gehören zu seinen wichtigsten Werten. Oft denkt er sehr praktisch und schafft auch, was er sich vornimmt, was ihn aber auch berechenbar macht. Er könnte ein Künstler sein, doch in Geschäften bleibt er eher erfolglos, sodass dies bestimmt nicht die passende Karriere für ihn wäre.



Hier mit Amy von Catamy - er war stolz mit einem Star abgeleuchtet zu werden...





# Lehrervorstellungsband



## Gedicht des Tages

### Geister

Schwebend zart, leicht wie Seide  
 Jede Berührung kalt wie Eis  
 Wer sich fürs Geistsein entscheidet  
 Bleibt zurück, in Perlenweiß

Gequält von der Vergangenheit  
 Der Hunger, das Schweigen wahren lang  
 Verblasst die Zeit in Einsamkeit  
 Erfüllen die Mauern mit Wehklang

Sie trauern ihres Todes nach  
 Wünschen ihr Leben zu ändern  
 Dass man niemanden erstach  
 Gefangen in Zeitenbändern

Der Tod als einzige Bleibe  
 Unverletzlich gegen die Zeit  
 Keine Krankheit geht zum Leibe  
 Geist sein für die Ewigkeit

Leander Potter

## Sudoku

1		8	6	2		4		
6					1			
	2	7		9		6		
			3					6
7				4				1
5					6			
		4		3		7	5	
			9					4
		9		7	4	3		8

Für die Lösung des Rätsels erhältst du in der Medienarena einen Bonusstein.

### Medienarena

Zauberschloss - Auditorium  
 Straße zum FEZ 2  
 12459 Berlin

(Anschrift gilt für alle im Impressum genannten Personen)

e-Mail: molly.weasley.anke@gmail.com

Redakteure: Mayra Feridge, Leander Potter,  
 Astoria Malfoy, Summer Pommery,  
 Johanna Ariolavi, Amaren Zabini, Nea Hayle,  
 Molly Weasley



Legosteine sind klassische Lernspielzeuge. Du trittst  
 einmal barfuß drauf - ZACK - kannst Ballett.

